

Tryptase

Parameter:	Tryptase
Einheit:	µg/l
Methode:	FEIA
Referenzbereich:	0 - 11.4
Quelle Referenz:	Thermo Fisher
Dauer/Frequenz:	1 Tag / täglich (Montag bis Freitag)
Probenmaterial:	Serum
Probenvolumen:	40 µl; primär mind. 1 ml Vollblut
Präanalytik:	Die Proben sollten bevorzugt zwischen 15 Minuten bis 3 Stunden nach dem vermuteten Ereignis mit Mastzellaktivierung abgenommen werden.
Stabilität:	2 Tage bei Raumtemperatur, 5 Tage bei 2-8 °C, längerfristig bei -20 °C
Indikation:	<ul style="list-style-type: none">- Fragliche Reaktionen mit Mastzellbeteiligung innerhalb der letzten 24 Stunden, z. B. IgE-vermittelte Reaktionen durch Soforttypallergene (Insektengift, Nahrungsmittel), anaphylaktoide Reaktionen (Pharmaka),- differentialdiagnostische Abklärung einer Schockreaktion unklarer Genese,- fragliche Mastozytose
Klinische Info:	Erhöhte Tryptase-Konzentrationen im Blut sind ein Hinweis auf eine Reaktion mit Mastzellbeteiligung; normal niedrige Werte schließen diese nicht aus. Die Mastzell-Tryptase wird im Gegensatz zu Histamin langsamer abgebaut (Serum-Halbwertszeit ca. 2 h) und kann retrospektive Ereignisse mit Mastzellbeteiligung aufdecken helfen.
Interpretation:	Erhöhte Werte: sprechen bei niedrigem Basalwert durchaus für ein Ereignis mit Mastzellbeteiligung, weiters bei konstant erhöhten Tryptase-Werten Hinweis auf eine Mastozytose. Beurteilung: Erhöhte Tryptase-Konzentrationen im Blut sind ein Hinweis auf eine Reaktion mit Mastzellbeteiligung; normal niedrige Werte schließen diese nicht aus.
Letzte Änderung:	8.5.2024